

Bericht zum **1. Halbjahr 2010**

Inhaltsübersicht

Vorwort des Vorstands	S. 03
Konzernzwischenlagebericht	S. 04
Konzernzwischenabschluss	S. 06
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	S. 10
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	S. 13

Kennzahlen

	H1 2010	H1 2009
Angaben in Mio. EUR		
Finanzierungsvolumen	3.021	2.453
Angaben in TEUR		
Rohertrag	32.530	27.657
Betriebsergebnis (EBIT)	4.122	989
Konzernergebnis	2.998	944
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,39	0,12

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im 2. Quartal 2010 konnte Interhyp 10.754 Finanzierungen mit einem Darlehensvolumen von 1,681 Mrd. Euro vermitteln. Das Darlehensvolumen liegt damit 26% über dem Wert des Vorjahresquartals und hat einen neuen Rekordwert erreicht. Damit können wir eine Fortsetzung der dynamischen Entwicklung des 1. Quartals vermelden. Wir profitieren weiterhin von einer starken Kundennachfrage und von einer deutlichen Verbreiterung unserer Platzierungsmöglichkeiten. Auch wenn viele Produktanbieter ihre Rahmenbedingungen und ihre Preisgestaltung immer noch defensiver ausgerichtet haben als vor dem Einsetzen der Finanzkrise, haben wir im abgelaufenen Quartal wieder neue Partner für eine Zusammenarbeit mit uns gewinnen können und damit unsere Plattform um weitere Regional- und Lokalinstitute ergänzt. Die Anzahl der Produktpartner auf der Interhyp-Plattform liegt damit inzwischen deutlich über 250.

Der Rohertrag hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 31,6% auf 18,9 Mio. Euro erhöht. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte dabei signifikant auf 3,9 Mio. Euro gesteigert werden.

Die Ergebnisse des 2. Quartals bestätigen unsere Einschätzung, dass in der aktuellen Marktphase klare Chancen bestehen, unsere Position als größter Vermittler privater Baufinanzierungen zu unserem langfristigen Vorteil zu nutzen. Wir haben daher auch im 2. Quartal konsequent unsere Leistungsfähigkeit im Privatkundengeschäft und im Vermittlerbereich Prohyp ausgebaut. Diesen Kurs werden wir im weiteren Verlauf von 2010 fortsetzen.

Ihre



Michiel Goris
Vorstand



Robert Haselsteiner
Vorstand



Miriam Mohr
Vorstand



Benjamin Papo
Vorstand



Jörg Utecht
Vorstand



Marcus Wolsdorf
Vorstand

Der Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das 2. Quartal war von gemischten Konjunktursignalen und von starken Bewegungen an den Devisenmärkten geprägt. Während Asien und die Schwellenländer unvermindert starkes Wachstum zeigen und Exportnationen wie Deutschland und Japan davon profitieren, droht die Konjunktur in den USA, in Osteuropa und einigen südlichen Ländern Europas eher zu erlahmen. Damit ist auch deutlich geworden, dass die US-Notenbank und die EZB noch für geraume Zeit keinerlei Spielraum für Leitzinserhöhungen haben werden. Die Nachfrage nach US-Staatsanleihen und deutschen Bundesanleihen als Hort der Sicherheit hat daher die Renditen für lang laufende Zinsbindungen auf Rekordtiefs fallen lassen und damit auch die Konditionen für Baugeld noch attraktiver gemacht. Der freie Fall des Euro gegenüber praktisch allen Währungen hat vor dem Hintergrund der inzwischen sehr großen Fragezeichen hinter der Konjunkturentwicklung in den USA ein Ende genommen und die Währung notiert nach einem zwischenzeitlichen Tief von 1,18 wieder bei rund 1,30 gegenüber dem US-Dollar. Darin drückt sich auch aus, dass die Marktteilnehmer ein gewisses Vertrauen in die Wirksamkeit des EU-Rettungspakets gefunden haben. Für die nächsten Quartale bleibt aber die entscheidende Frage bestehen, ob große Teile der Weltwirtschaft vor einer Deflation stehen oder ob die enormen Liquiditätsspritzen der Notenbanken ihren Weg über steigende Asset-Preise in die Inflationskennzahlen finden. Steigende Risikoprämien und damit höhere Zinsen bei langen Laufzeiten erscheinen vor diesem Hintergrund spätestens in 2011 wahrscheinlich.

Unternehmensentwicklung

Steigerung des abgeschlossenen Finanzierungsvolumens um 26% sowie der Finanzierungsabschlüsse um 15% gegenüber Vorjahreszeitraum

Im zweiten Quartal 2010 konnte der Interhyp Konzern 10.754 Baufinanzierungen abschließen (Vorjahresquartal: 9.378 Baufinanzierungen). Dies entspricht einer Steigerung von 15%.

Das abgeschlossene Finanzierungsvolumen erhöhte sich im gleichen Zeitraum sogar um rund 26%. Entsprechend konnte im abgelaufenen Quartal ein Finanzierungsvolumen von 1,7 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,3 Mrd. EUR) erreicht werden.

Umsatz und Rohertrag stark gestiegen

Im zweiten Quartal 2010 konnte die Interhyp AG eine Steigerung der Umsatzerlöse von 41% auf 25 Mio. EUR (Vorjahresquartal: 17,7 Mio. EUR) erzielen. Der Rohertrag, also der Umsatz nach Abzug der Provisionszahlungen an Vermittler, liegt mit 18,9 Mio. EUR um 32% höher als der Rohertrag des Vorjahreszeitraumes (14,4 Mio. EUR).

Ergebnisentwicklung

Als Folge des hohen Abschlussvolumens und der gestiegenen Umsatzerlöse, stieg auch das EBIT im Vergleich zum Vorjahresquartal von 0,7 Mio. EUR auf nunmehr 3,9 Mio. EUR an.

Auch die Entwicklung des Periodenüberschusses vor Anteilen Dritter zeigt die gleiche Tendenz: Er stieg von 0,6 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR für das abgeschlossene Quartal.

Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögenslage ist weiterhin von einer soliden finanziellen Basis geprägt.

Der Zahlungsmittelbestand belief sich auf 10,2 Mio. EUR, zuzüglich Festgeldanlagen in Höhe von 40,0 Mio. EUR per 30. Juni 2010; dies entspricht rund 74% der Bilanzsumme. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31.12.2009 leicht gestiegen auf nunmehr 68 Mio. EUR.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2010 -1,0 Mio. EUR und liegt damit deutlich unter dem Vorjahr von 10,7 Mio. EUR. Im Vorjahreszeitraum wirkten sich deutliche Verbesserungen im Forderungsmanagement positiv als Einmaleffekt auf den operativen Cashflow aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit bewegt sich, ohne Berücksichtigung der Umschichtung in langfristige Festgelder, mit -0,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010 leicht unter dem Vorjahresniveau.

Der »free Cashflow« betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres -1,4 Mio. EUR und liegt damit deutlich über dem Vorjahr von -7,4 Mio. EUR.

Die Finanzmittelfonds bewegen sich zum 30. Juni 2010 mit 10,2 Mio. EUR auf nahezu gleichem Niveau wie zum Vorjahreszeitraum (10,0 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Der Personalstamm wurde seit dem 30.06.2009 um 68 Mitarbeiter (entspricht einer Steigerung von 14 %) auf nunmehr 555 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut. (Vorjahresquartal 487)

Im ersten Halbjahr waren durchschnittlich 536 fest angestellte Mitarbeiter im Interhyp Konzern tätig, im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren es durchschnittlich 487 Mitarbeiter.

Prognosebericht

Geschäftsaussichten 2010

Während die Kundennachfrage angesichts historisch tiefer Zinsen und einer wieder verbesserten Konsumstimmung derzeit stabil stark ist, bleibt die Einschätzung des nachhaltigen Finanzierungsappetites vieler unserer Finanzierungsanbieter schwierig. Die Wettbewerbsfähigkeit der Produkthanbieter auf unserer Plattform ist aber ein wichtiger Faktor für die erzielbaren Volumens- und Ertragszahlen und die Produktivität unserer Mitarbeiter. Wir werden uns in 2010 auf Marktanteilsgewinne konzentrieren und streben eine Verbesserung der Ertragszahlen an.

Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2009 der Interhyp AG aufgeführten Chancen und Risiken haben sich nicht verändert.

Der Konzernzwischenabschluss

Konzernergebnis der Interhyp AG zum 30. Juni 2010 in EUR

	Q2 2010	Q2 2009	+/-	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	+/-
Umsatzerlöse	24.984.340	17.704.102	41 %	42.055.879	33.405.585	26 %
Aufwendungen für Vermittlungen durch Dritte	6.041.815	3.307.243	83 %	9.526.371	5.748.737	66 %
Rohertrag	18.942.525	14.396.860	32 %	32.529.508	27.656.849	18 %
Personalaufwand	9.184.446	8.547.206	7 %	17.274.140	15.810.684	9 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.557.060	4.701.256	18 %	10.549.657	10.012.765	5 %
davon Marketing	3.110.476	2.408.088	29 %	5.779.361	5.392.889	7 %
Abschreibungen	291.563	408.868	-29 %	583.740	844.731	-31 %
Betriebsergebnis (EBIT)	3.909.456	739.529	429 %	4.121.971	988.668	317 %
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	-10.800		0	-34.404	
Zinsertrag	148.373	300.332	-51 %	314.288	617.912	-49 %
Zinsaufwand	779	2.346	-67 %	3.020	4.666	-35 %
Zinsergebnis	147.593	297.986	-50 %	311.269	613.246	-49 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	4.057.049	1.026.715	295 %	4.433.240	1.567.509	183 %
Ertragssteuern	-1.309.820	-381.965	243 %	-1.435.568	-623.787	130 %
Konzernergebnis	2.747.230	644.750	326 %	2.997.671	943.723	218 %
Anteile anderer Gesellschafter	294.991	127.572	131 %	398.102	156.115	155 %
Konzernergebnis bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.452.238	517.178	374 %	2.599.569	787.608	230 %
Ergebnis je Aktie IAS 33				01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2009	
Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens				2.599.569	787.608	
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien				6.593.525	6.593.525	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)				0,39	0,12	
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen potenziellen Aktien, bereinigt um Verwässerungseffekte				6.599.661	6.599.653	
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)				0,39	0,12	

Konzernbilanz der Interhyp AG zum 30. Juni 2010 in EUR

Aktiva

	per 30.06.2010	per 31.12.2009
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	141.842	209.352
Sachanlagen	1.942.973	1.687.741
Forderungen aus Provisionen	862.186	638.549
Sonstige Vermögenswerte	20.816.858	20.658.237
Latente Steueransprüche	123.074	90.408
	23.886.933	23.284.287
Kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Provisionen	13.745.271	10.019.505
Sonstige Vermögenswerte	20.759.271	22.235.822
Steuererstattungsansprüche	-543.440	171.287
Zahlungsmittel	10.173.490	11.570.081
	44.134.593	43.996.695
Bilanzsumme	68.021.526	67.280.982

Passiva

	per 30.06.2010	per 31.12.2009
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.593.525	6.593.525
Kapitalrücklage	32.108.114	32.053.641
Angesammelte Gewinne	12.599.477	9.999.908
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	51.301.117	48.647.074
Anteile anderer Gesellschafter	2.945.410	2.547.308
	54.246.526	51.194.383
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	221.218	219.119
Latente Steuerschulden	41.113	27.346
Sonstige Verbindlichkeiten	312.752	60.188
	575.083	306.653
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.425.747	1.882.970
Sonstige Rückstellungen	177.600	91.900
Steuerschulden	98.629	636.556
Sonstige Verbindlichkeiten	10.497.940	13.168.521
	13.199.916	15.779.946
Bilanzsumme	68.021.526	67.280.982

Kapitalflussrechnung der Interhyp AG zum 30. Juni 2010 in EUR

	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.599.569	787.608
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	398.102	156.115
Ertragsteuern	-1.435.568	-623.787
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.433.240	1.567.509
Berichtigungen:		
Abschreibungen auf Anlagevermögen	583.740	844.731
Zinsergebnis	-311.269	-613.246
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	34.404
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	54.473	105.768
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-2.668.882	13.248.157
Veränderung der Rückstellungen	87.799	-265.434
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.875.240	-2.942.087
Gezahlte Ertragsteuern	-1.277.668	-1.301.634
Gezahlte Zinsen	-3.020	-4.666
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-976.826	10.673.503
Erwerb von Anlagevermögen	-771.462	-235.669
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-34.404
Erhaltene Zinsen	351.697	208.897
Auszahlung für langfristige Festgeldanlagen	0	-18.000.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-419.765	-18.061.175
Gezahlte Dividenden	0	-674.268
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-674.268
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.396.590	-8.061.941
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	11.570.081	18.086.159
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	10.173.490	10.024.218

Eigenkapitalveränderungsrechnung der Interhyp AG in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Angesammelte Gewinne	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 01.01.2009	6.593.525	32.197.999	8.913.880	47.705.404	2.179.224	49.884.628
Konzernergebnis	0	0	787.608	787.608	156.115	943.723
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	787.608	787.608	156.115	943.723
Gewinnausschüttungen	0	0	-674.268	-674.268	0	-674.268
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	105.768	0	105.768	0	105.768
Stand 30.06.2009	6.593.525	32.303.767	9.027.219	47.924.511	2.335.339	50.259.850
Konzernergebnis	0	0	972.689	972.689	211.968	1.184.657
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	972.689	972.689	211.968	1.184.657
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	93.075	0	93.075	0	93.075
Barabfindungen für ausgegebene Aktienoptionen	0	-343.200	0	-343.200	0	-343.200
Stand 31.12.2009	6.593.525	32.053.641	9.999.908	48.647.074	2.547.308	51.194.382
Konzernergebnis			2.599.569	2.599.569	398.102	2.997.671
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	2.599.569	2.599.569	398.102	2.997.671
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	54.473	0	54.473	0	54.473
Stand 30.06.2010	6.593.525	32.108.114	12.599.477	51.301.117	2.945.410	54.246.526

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010 wurde am 10. August 2010 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden. Die Regelungen des IAS 34 Zwischenberichterstattung wurden angewandt. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Konsolidierungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 unverändert, mit Ausnahme von geänderten und neuen Standards sowie Interpretationen, welche für Berichtsperioden, die am oder nach dem 01. Januar 2010 beginnen, erstmals verbindlich anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in EURO aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Einschätzungen und Annahmen

Im Konzernzwischenabschluss müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualschulden haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Schätzungen abweichen.

Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns unterliegt aufgrund der Geschäftstätigkeit des Konzerns grundsätzlich keinen saisonalen Einflüssen mit Ausnahme des Anstiegs der Erlöse aus Sonderprovisionen im Jahresverlauf bei Erreichen von definierten Finanzierungsvolumina.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde gemäß IAS 33 Ergebnis je Aktie berechnet. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist das Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens, dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der während der Periode im Umlauf befindlichen Stammaktien. Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist die Anzahl um die Anzahl aller potentiellen Stammaktien zu erhöhen.

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien hat sich in der Zeit von 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 nicht verändert.

Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen werden die den Vertragspartnern berechneten Provisionen für die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit erbrachten Dienstleistungen, vermindert um Erlösschmälerungen und Stornokosten, ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in der nebenstehenden Tabelle dargestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR				
	Q2 2010	Q2 2009	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009
Marketing	3.110	2.408	5.779	5.393
Büro- und Verwaltungsaufwand	1.250	1.284	2.485	2.572
Externe Programmierarbeiten	162	161	321	381
Personalsuchkosten	156	70	265	104
Rechts- und Beratungskosten	171	148	319	193
Sonstige	708	631	1.381	1.369
Gesamt	5.557	4.701	10.550	10.012

Zinsergebnis

Das Zinsergebnis beinhaltet Zinsen aus Festgeldanlagen sowie aus dem laufenden Bankkonto.

Ertragsteuern

Von den Ertragsteuern resultieren aus der tatsächlichen Steuer 1.454 TEUR (Vorjahresvergleichszeitraum 583 TEUR) und aus der latenten Steuer -19 TEUR (Vorjahresvergleichszeitraum 40 TEUR).

Angaben zur Konzernbilanz

Investitionen

Die Investitionen in Anlagevermögen sind von 236 auf 771 TEUR gestiegen. Der Großteil der Investitionen entfiel auf die IT-Ausstattung.

Anteile anderer Gesellschafter

Der Anteil des Minderheitsgesellschafters »MLP Finanzdienstleistungen AG« am Ergebnis der Konzerngesellschaft »MLP Hyp GmbH« betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 398 TEUR (Vorjahr 156 TEUR).

Sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten weiterhin einen ermittelten Abschlag für eventuell auftretende Stornierungen zu bereits vermittelten Darlehensverträgen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Posten für ausstehende Rechnungen, Verkaufsprovisionen der Mitarbeiter, Sonderbonifikationen für Untervermittler sowie Beträge für nicht genutzte Urlaubsansprüche.

Segmentberichterstattung

Die einzelnen Zwischenabschlussdaten sind nach Geschäftsfeldern segmentiert, da die Risiken und die Eigenkapitalverzinsung des Konzerns von Unterschieden in den Dienstleistungen beeinflusst werden. Die Geschäftsfelder werden entsprechend der Art der Dienstleistungen unabhängig voneinander organisiert und geführt. Die beiden wesentlichen Geschäftsfelder des Interhyp-Konzerns sind das Privatkunden- sowie das Vermittlergeschäft.

Segmentberichterstattung in TEUR

	Privatkunden- geschäft	Vermittler- geschäft	Konzern
	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2010
Externe Umsatzerlöse	23.665	18.390	42.056
Rohertrag	23.183	9.346	32.530
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	542	3.580	4.122

	Privatkunden- geschäft	Vermittler- geschäft	Konzern
	01.01.– 30.06.2009	01.01.– 30.06.2009	01.01.– 30.06.2009
Externe Umsatzerlöse	18.151	15.254	33.406
Rohertrag	18.151	9.506	27.657
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1.576	2.565	989

Weitere Angaben

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Das oberste beherrschende Mutterunternehmen stellt die ING Groep N.V. dar, in deren Konzernabschluss die Interhyp AG einbezogen wird.

In TEUR		
	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Dienstleistungen an nahe stehende Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	20.502	14.281
Zinserträge von nahe stehenden Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	184	57
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	7.095	2.581

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

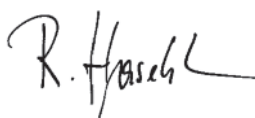
Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

München, 31. Juli 2010



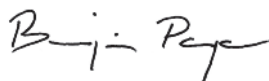
Michiel Goris
Vorstand




Robert Haselsteiner
Vorstand



Miriam Mohr
Vorstand



Benjamin Papo
Vorstand



Jörg Utecht
Vorstand



Marcus Wolsdorf
Vorstand